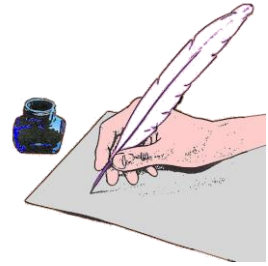


**www.mohrhusen.de**

*Sütterlin lernen und  
schreiben lernen*



*SütterlinPost No. 55*

## **Lieber Sütterlin-Freund, liebe Sütterlin-Freundin!**

Sütterlin goes Facebook. Jahrelang habe ich mich gegen soziale Netzwerke gesträubt, habe mal probiert und getestet, es aber immer wieder beiseitegelegt. Nach einer guten Beratungsstunde und viel Fachwissen habe ich es dann doch mal gewagt. Mein neues Kind ist zu finden auf: [www.facebook.de](http://www.facebook.de), unter der Seite „Sütterlinschrift Jade“ und befindet sich noch in den Kinderschuhen.

## **Etwas zum Lesen**

### **ERNTEDANK**

Es war einmal ein reicher Bauer. Zu dem sprach seine Frau an einem schönen Herbsttag: „Mann, wir haben eine gute Ernte gehabt. Küche und Keller, Scheune und Vorratskammern sind voll. Lass uns das Erntedankfest feiern!“

„Nein“, antwortete der Bauer, „für die Ernte habe ich hart genug arbeiten müssen. Bin ich nicht jeden Morgen beim ersten Hahnenschrei aufgestanden? Wie soll ich für etwas danken, was doch allein mein Verdienst ist? Ich will ins Wirtshaus gehen und einen Schoppen Wein darauf trinken.“ Damit verließ er das Haus.

Als er ein Stück gegangen war, sah er am Wegrand im warmen Herbstsonnenschein einen Mann mit seiner Frau und ihren zwei Kindern sitzen. Die vier hatten nichts bei sich als ein kleines Bündel aus rot-weiß kariertem Leinen. Der Vater knüpfte es gerade auf und nahm ein kleines Brot und zwei Handvoll Trauben heraus. Der Bauer blieb stehen.

„Setzt Euch nur zu uns, wenn Ihr hungrig seid!“ sagte der Mann. „Es ist nur ein einfaches Mahl, das ich Euch anbieten kann. Aber das Brot ist frisch, und die Trauben sind süß. Ein guter Nachbar hat sie uns mit auf den Weg gegeben. Unser Haus ist vor einigen Tagen einem Feuer zum Opfer gefallen und all unser Hab und Gut mit ihm.“

„Nein, danke, ich bin nicht hungrig“, antwortete der Bauer. „Auch reichen ja Brot und Trauben kaum für Euch selbst. Mich wundert, dass Ihr da so vergnügt in der Sonne sitzt und nicht weint und klagt über das, was Euch widerfahren ist.“

„Wie sollten wir weinen und klagen?“ entgegnete der Mann. „Meine Frau, unsere Kinder und ich sind dem Feuer unbeschadet entkommen. Dafür danken wir Gott und auch für die guten Gaben, die wir in seiner goldenen

Sonne zu uns nehmen dürfen.“ Damit teilte er das Brot und die Trauben, und alle ließen es sich schmecken.

Der Bauer blieb noch einen Augenblick nachdenklich stehen, und etwas wie Scham erfüllte sein Herz.

„Kommt mit in mein Haus!“ sprach er dann. „Ich weiß etwas Besseres, als ins Wirtshaus zu gehen.“ Die Familie nahm die Einladung an und folgte dem Bauern.

„Komm, Frau!“ rief der Bauer beim Eintreten. „Wir wollen Erntedankfest feiern. Diese guten Leute haben mir gezeigt, was es heißt, dankbar zu sein, und auch, was es bedeutet zu teilen.“

Da setzten sich alle fröhlich zu Tisch.

(Autor nicht bekannt)

## **Etwas zum Schreiben**

Erntedank – das ist so ein schönes Thema im Herbst. Gemäß dem Spruch von Francois Bacon „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind“ schreibe auf, wofür Du dankbar bist.

## **Früher**

Früher gab es Fleißbildchen. Eine der bekanntesten Autorinnen und Kinderbuchillustratorinnen der damaligen Zeit war Ida Bohatta (1900-1992). Hier nun das Sprüchlein für Oktober.

Ist das eine Art und Weise,  
nachts von einer zu der andern  
Blumenschenke hinzuwandern?  
Schnell ins Bett jetzt, aber leise,  
damit Frau Wespe nebenan,  
die ja, wie Ihr selber wißt,  
wenn man sie weckt, aufbrausend ist,  
ohne Störung schlummern kann.

## **Neulich**

... habe ich meinen Papierkram sortiert, angefangen bei der Neugestaltung der Ordner. Alles raus, neu wieder rein. Letzten Endes waren alle Papiere verstaut, der Schreibtisch leer und alle Ordner wieder im Schrank. Sah echt toll aus. Aber was musste ich feststellen? Unbewusst hatte ich das gleiche Ordnersystem wieder hergestellt, wie es auch vorher war. Na toll, das erinnerte mich doch gleich an die Reise nach Panama.

**Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: [Andrea@Mohrhusen.de](mailto:Andrea@Mohrhusen.de). Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.**

**Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321**

**Copyright: Andrea Mohrhusen, Oktober 2013**